

## Caritas Lerncafés Vorarlberg (Kategorie B)

*Einreichende: Caritas der Diözese Feldkirch*

### Kurzbeschreibung:

Eltern möchten ihren Kindern eine gute Schulbildung bieten und sie beim Lernen unterstützen. Doch nicht allen ist das möglich – ob aus finanzieller oder sprachlicher Sicht. Die Caritas Lerncafés sind in 16 Orten Vorarlbergs ein kostenloses Angebot, wenn das Geld für die Nachhilfe fehlt, die Wohnsituation ungeeignet zum Lernen ist oder die Deutschkenntnisse des Kindes für den Schulerfolg noch nicht ausreichen. Auch die Eltern können sich bei unterschiedlichsten Anliegen an das Lerncafé wenden. Homepage: [www.caritas-vorarlberg.at/lerncafes](http://www.caritas-vorarlberg.at/lerncafes)

### Projektbeschreibung:

- **Welche Wirkungen hat/hatte Ihre Initiative?**
- **Was haben Sie und die Kinder/Jugendlichen dabei gelernt?**

Die Caritas Lerncafés bieten sozioökonomisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen, häufig mit Migrationshintergrund, einen kostenlosen Zugang zu außerschulischer, ganzheitlicher Förderung. Dabei werden sie mit einem Schlüssel von 1:1 bis 1:3 intensiv betreut und durch das angenehme Lernklima wird nicht nur der Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler erhöht (90 % der Lerncafé Kinder verbessern ihre Noten in den Hauptfächern jedes Schuljahr um eine Stufe und gut 96 % schaffen einen positiven Abschluss des Schuljahres im ersten Anlauf), sondern auch Ängste reduziert und ihr Selbstwert gestärkt. Das alles wirkt sich auch positiv auf deren Lernmotivation aus. Zusätzlich werden soziale Kompetenzen und die soziale Integration der Lerncafé Schülerinnen und Schüler durch neue Kontakte, z.B. mit den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Praktikantinnen und Praktikanten, z.B. aus Vorarlberger Gymnasien, die als Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter und Role Models dienen, gefördert. Das anregende und vielseitige Freizeitangebot lässt die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Talente und Ressourcen entfalten, Neues kennenlernen und sich ausprobieren. In einigen Caritas Lerncafés wird zusätzlich das „Philosophieren mit Kindern“ umgesetzt, eine Kompetenzentwicklungsmethode für eine demokratische Kultur, welche die Toleranz für Mehrdeutigkeit und Offenheit gegenüber dem kulturellen Anderssein und anderen Weltanschauungen, Überzeugungen etc. fördert.

Die breite Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht Einblick in die Arbeit der Caritas Lerncafés: Berichte über Aktivitäten und Projekte, wie die Wanderausstellung „Kinderträume – Lebensträume“ oder das Projekt „#go.strong“, das durch Achtsamkeitsübungen den Umgang mit Stress leichter macht, Selbstfürsorge fördert und die Resilienz der Kinder und Jugendlichen stärkt, machen auf die oftmals prekäre Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler aufmerksam und schaffen eine Sensibilisierung der Gesellschaft für die Nöte einkommensschwacher Familien. Gleichzeitig wird auf die Möglichkeiten und Chancen einer rechtzeitigen und zielgerichteten Förderung der Kinder und Jugendlichen verwiesen. Freiwillige und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Caritas Lerncafé Schülerinnen und Schüler lernen in den Caritas Lerncafés, dass – gemeinsames – Lernen Spaß macht, interkulturelle Begegnungen das Leben bereichern und soziales (Voneinander-)Lernen soziale bzw. migrationsbedingte Nachteile kompensieren und generell Bildungsgerechtigkeiten reduzieren können.

Foto:



Kontakt:

Caritas der Diözese Feldkirch, Bea Bröll